

# Umwelttechnologie



Kurz nach der Markteinführung konnte sich das **Lohnunternehmen Godfried van Eijden** über den neuen **ENERGREEN Mähtrac ILFS 1500** freuen, der hier sein Können und seine Stärke unter Beweis stellt. Weitere Informationen über diese neue Arbeitsmaschine erhalten Sie auf **Seite 2...**

Nach dem Sturm „**Kyrill**“, der alleine in NRW schätzungsweise **15 Mio. Festmeter Holz** umgeworfen hat, ist sämtliche Forsttechnik zusammengezogen worden, um diese Sturmschäden möglichst schnell zu beseitigen. Wie sich der **Menzi Muck A 91 Forst** bei einer Vorführung in **Westernbödefeld** geschlagen hat, lesen Sie ab **Seite 4...**



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die neue Ausgabe der „Menke News“ gibt Ihnen einen kurzen Überblick über neue Produkte aus unserem Vertriebsprogramm, neue Entwicklungen im Unternehmen und verschiedene Kundenanwendungen.

Dem nachhaltigen Wunsch unserer Kunden kurzfristig und auftragsbezogen auf Spezialgeräte zurückgreifen zu können, sind wir nachgekommen und haben einen modernen Mietpark für Mähgeräte und Menzi Muck Geräteträger aufgebaut. Je nach Verfügbarkeit können Sie diese Geräte flexibel anmieten. Wir können in Zusammenarbeit mit der Baudienstleistungsagentur „BMG“ auch bei der Vermittlung von Maschinenführern behilflich sein.

Um unseren technischen Service weiter zu verbessern und auszubauen, haben wir unsere technische Abteilung personell verstärkt und neu strukturiert. Näheres hierzu erfahren Sie bei den Ihnen bekannten Ansprechpartnern.

Mit all diesen Verbesserungen unseres Angebotes sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner im Bereich Spezialmaschinen zur extensiven Landschaftspflege und zum Landschaftsbau.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

  
Stefan Menke

Geschäftsführender Gesellschafter

Impressum

Herausgeber: Otto Th. Menke GmbH, Soest  
Redaktion: Christoph Röken, Stefan Menke  
Fotos, Layout & Grafik: Christoph Röken  
Erscheinungsweise: in loser Folge

## Neuheitenschau

**NEU**

### Energreen Mähtrac Typ ILFS 1500



Die Spezialmaschine Mähtrac ILFS 1500 wurde als Mähgerät mit jeweils eigener Hydraulikversorgung für die verschiedensten Funktionen geplant, um den Ansprüchen bei der professionellen Grünflächenpflege entgegen zu kommen. Verfügbar in unterschiedlichen Ausführungen des Seitenauslegers bleibt eines jedoch grundsätzlich immer erhalten:

1. höchste Stabilität für den professionellen Einsatz
2. hohe Hydraulikleistung
3. Kabinendrehung für bestmögliche Sicht
4. Allradantrieb und Allradlenkung



Einsatzgebiete findet die Vielzweckmaschine bei der Gras- und Buschmäh, beim Häckseln von Büschen, in der Grünlandpflege, bei der Pflege von Straßenrändern, Böschungen, Kanälen und Wassergräben und vielem mehr.

Ob mit Mulcher oder Mähkorb. Der hochspezialisierte Geräteträger ILFS 1500 stellt selbst unter den schwierigsten Bedingungen seine Vielseitigkeit in der Gewässer- und Straßenunterhaltung unter Beweis. Die drehbare Kabine bietet dem Fahrer den bestmöglichen Arbeitsplatz. Keine Wünsche bleiben offen.



Ob Klimaanlage oder Komfortsitz, für das Wohlergehen des Fahrers ist gesorgt. Gewährleistet wird die bestmögliche Sicht auf den Arbeitsbereich, was zu einem Anstieg der Leistung der Arbeitsmaschinen führt.

Soll es einmal schnell zu einem anderen Arbeitseinsatz gehen stellt dies durch die Zulassung nach der STVZO keinerlei Probleme dar. Mit 40 km/h ist das neue Ziel schnell erreicht, wodurch die Effizienz und Flexibilität dieser Maschine enorm steigt.

Lassen Sie sich bei einer Vorführung von dieser Maschine überzeugen! Unsere Ihnen bekannten Kundenberater stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



## Neuheitenchau



### Der kleine, starke Bruder ILFS 1000

Die Besonderheit dieser multifunktionalen Maschine liegt darin, dass z.B. dank des seitlich verschiebbaren Auslegers immer eine optimale Sicht auf den Arbeitsbereich bzw. die Straße gegeben ist. Egal ob bei Links- oder Rechtsauslage. Die moderne Kabine lässt keinerlei Wünsche offen und ermöglicht es dem Fahrer, selbst nach langen Arbeitstagen, bequem und konzentriert arbeiten zu können.



### Technische Daten

John Deere PowerTech 4045 Turbo 4 Zylinder, luftgekühlt  
Hubraum 4500 cm<sup>3</sup>, Leistung 86 kW (115 PS)  
Tankinhalt 260 ltr., Gewicht ca. 6 t.  
Serienbereifung 405/70 - 20 MPT 01  
Sonderbereifung 15 - 19,5 14 PR  
Länge 4000 mm, Breite 1980 mm, Höhe 2850 mm



## Orkan „Kyrill“ schlägt zu

Nach dem Sturm „Kyrill“, der alleine in NRW schätzungsweise 15 Mio. Festmeter Holz umgeworfen hat, ist sämtliche Forsttechnik zusammengezogen worden, um diese Sturmschäden möglichst schnell zu beseitigen. Viele Verfahren wurden bereits in den unterschiedlichsten Magazinen vorgestellt, dieses Mal wurde der Menzi Muck A 91 Forst von der Zeitschrift „Forstmaschinen Profi“ bei einer Vorführung nahe Schmallenberg unter die Lupe genommen. Hier der Originalbericht aus der „Forstmaschinen Profi“:

Über die Methoden der Sturmholzaufarbeitung scheiden sich die Geister. Doch spätestens, wenn es ans Eingemachte geht - nämlich an starken Hanglagen - ist guter Rat teuer. Das in der Ebene durchaus erwünschte hohe Gewicht eines herkömmlichen Harvesters wirkt sich im Hang ungünstig aus - von einem Kettenbagger ganz zu schweigen. Bei einer Vorführung im Sauerland konnte jetzt eine interessante Alternative im praktischen Einsatz besichtigt werden. Die Firma Menke aus Soest, ihres Zeichens deutscher Importeur des schweizerischen Baggerherstellers Menzi Muck, arbeitete mit einem Menzi Muck A91 Harvester Sturmholz an einem Hang bei Westernbödefeld Raum Schmallenberg auf. Wilhelm Albers heißt der dortige Waldbesitzer, auf seiner rund 50 Hektar großen Waldfläche hat ihm „Kyrill“ etwa



## Vorführung im Sturmholz



der stufenlosen Spurweitenverstellung (vorne bis 5,66 Meter Breite) sorgt für einen sehr sicheren Stand, auch bei weiter Auslage des Kranes. Minimal ist die Maschine nur 2,01 Meter breit. Das relativ geringe Gewicht von 11,8 Tonnen hilft, Bodenschäden zu vermeiden. Bei besonders sensiblen Böden oder extrem steilen Hängen kann der Fahrer mit dem Schreitfuß nachhelfen. Mit dieser am Kran montierten Stütze läßt sich die Maschine den Hang hinaufdrücken oder ziehen. So unterstützt der Kran den Fahrtrieb, Steigungen können mit weniger Traktionsproblemen und

zwei Drittel der Bäume geworfen. Der Hang, in dem mit der Maschine gearbeitet wurde, wies in etwa eine Steigung von 30 Grad auf. Das ist zugegebenermaßen nicht richtig viel, dafür war der Arbeitsort aber leicht zu erreichen und gut einsehbar, was den Zuschauern zugute kam. Um sich für die Arbeit in steilen Beständen, insbesondere im Windwurf, zu prädestinieren, besitzt der A91 einige Besonderheiten. Zum einen lassen sich alle vier Räder horizontal und vertikal verstellen. Dadurch können auch größere Unebenheiten im Gelände, wie beispielsweise Wurzelteller oder Baumstümpfe, bequem ausgeglichen werden. Bei bis zu 30 Grad Steigung bleibt die Kabine des Menzi Muck in Waage. Die Möglichkeit



damit bodenschonender bewältigt werden. Die Sicherungswinde mit acht Tonnen Zugkraft und bis zu 75 Metern Seil macht die Arbeit bei großen Steigungen weniger gefährlich. Zusätzlich ist die Winde auch für den Rückebetrieb geeignet. Arbeiten in Hanglagen von bis zu 45 Grad (=100 Prozent) und mehr sollen für die Maschine auch ohne Sicherung kein Problem darstellen. Letzter Trumpf im Menzi Muck Ärmel sind die hydraulischen Bergstützen; die durch sie erreichte Standsicherheit sollte auch den letzten Zweifler überzeugen.

### Woody 50: Zwei-in-eins-Aggregat

Als Aggregat empfiehlt Menzi Muck das Woody 50 vom österreichischen Hersteller Konrad Forsttechnik; im Prinzip läßt sich aber auch jeder andere Harvester-Kopf an den 9,20 Meter weit reichenden Kran montieren. Das Woody 50 verfügt mit einem Fälldurchmesser von maximal 55 Zentimeter und einer Vorschubkraft von bis zu 32 kN über ordentliche Leistungswerte. Auch hier finden sich einige Besonderheiten. Zum einen setzt man konische Vorschubwalzen ein, die gleich zwei Vorteile bieten: verbessertes Festhalten des Stammes sowie hohe Vorschubkraft bei starken Bäumen. Zum anderen ist besonders der integrierte Ladegreifer zu erwähnen, der durch die hochklappbare



## Vorführung im Sturmholz

Vorschubeinheit optimal nutzbar gemacht wird. Eine tolle Sache, sicherlich nicht nur im Sturmholz. Die maximale Greiferöffnung beträgt beachtliche 95 Zentimeter. Perfekt nutzbar wird der Kombi-Kopf durch den endlos drehenden Rotator. Angetrieben wird der A91 von einem John Deere Vierzylinder Turbodiesel mit Ladeluftkühlung. Aus 4,5 Liter Hubraum schöpft das Aggregat 140 PS. Der Treibstoffvorrat beträgt 326 Liter, dank eines zweiten Tanks im Unterwagen.

Die Höchstgeschwindigkeit liegt mit 10 km/h deutlich über der von Kettenbaggern, so daß kurze Überführungsfahrten nicht zur Geduldssache werden. Zum Umsetzen der Maschine auf längeren Strecken benötigt man übrigens keinen Spezial- Tieflader, ein einfacher Lkw mit sechs Meter Ladepritsche reicht völlig aus. Und auch Auffahrrampen kann sich der Besitzer eines Menzi Muck A91 sparen. Durch das System zur Höhenverstellung der Räder lassen sich mit der Maschine senkrechte Hindernisse bis 3,50 Meter Höhe überwinden - einen entsprechend geübten Fahrer vorausgesetzt.



Bei einer Außenwette zur Fernsehsendung „Wetten daß“ schaffte man sogar das Überfahren eines 4,50 Meter hohen Beton-Quaders. Natürlich ist das perfekte Beherrschen der Höhenverstellung nicht in wenigen Tagen zu erlernen. Ein neuer Fahrer braucht sicher einige Monate Übung, um mit dem System im Hang optimal arbeiten zu können. Um im Sturmholz gute Leistung zu bringen, hält Firma Menke auch grundsätzlich den Einsatz eines Abstockers für sinnvoll. Deshalb war auch bei dieser Vorführung ein Motorsägenführer mit im Einsatz, so daß man dort flott vorankam.

## Cremona Vegetalia - ein voller Erfolg

Mit 2 Arbeitsmaschinen, einem Conver Amphibienboot und einem HERDER Böschungsmäher, Typ Pontonnier, konnten wir im Februar auf der italienischen Ausstellung in Cremona erneut punkten.

Nicht nur in den Messehallen konnten die Spezialmaschinen bestaunt werden, sondern auch (wie auf den Bildern zu sehen) im praktischen Einsatz im und am Graben. Diese Besonderheit gibt der Ausstellung einen ganz besonderen Charme, da sich der interessierte Besucher direkt vor Ort von der Qualität und der Leistung der vorgestellten Maschinen überzeugen kann.



## Messenachlese

### bauma 2007 - eine Ausstellung der Superlative



In Kooperation mit der Firma Menzi Muck AG, Widnau Schweiz, haben wir an der bauma in München teilgenommen und waren aus unserem Haus mit 5 Verkäufern vertreten.

Neben den bekannten Bautypen A 91 und A 81 wurde auch der neue Menzi Muck A 61 4 x 4 Plus vorgestellt. Neu an dieser Maschine sind die vier gleichgroßen Räder und Allradantrieb, wie es aus der A 91 4 x 4 Plus Baureihe bekannt ist.

Neben dieser neuen Bauserie wurden auch einige technische Neuerungen an den vorhandenen Baureihen A 81 und A 91 mit den unterschiedlichen Bautypen wie z.B. A 91 4 x 4 Plus vorgestellt.

Neben einer extra Hydraulikpumpe, die angebaute Arbeitsgeräte mit Öl separat versorgt (nur beim A 91), gibt es auch das verbesserte Antriebssystem H-Drive mit Momenten-Überlagerung für noch besseren und kräftigeren Antrieb und die neue Achsschenkellenkung der vier gleichgroßen Räder. Dies soll zusätzlich noch für mehr Wendigkeit sorgen.

Weitere Details unterbreiten wir Ihnen gerne in einem besonderen Angebot. Hierfür stehen wir gerne zur Verfügung.

## HERDER feiert Geburtstag

Die Firma HERDER B.V. aus Middelburg, Zeeland (Niederlande) konnte Ende Januar 2007 das 60 jährige Betriebsjubiläum feiern. Eingeladen waren alle Vertriebspartner und eine Vielzahl von Kunden der HERDER Produkte aus der ganzen Welt.

Über 3 Tage konnten die Produktionsstätten des Herstellers von Arbeitsgeräten und Maschinen für die Gewässerunterhaltung besichtigt werden.

Gezeigt wurden die Produktionsabläufe der unterschiedlichen Arbeitsgeräte, aber auch einzelne Fertigungsschritte, die von den Mitarbeitern der Firma HERDER den interessierten Besuchern vorgestellt und erklärt wurden.

Anlass zu feiern hatte auch Herr J.C. den Herder, der sich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat.



## 60 Jahre Erfolgsgeschichte

So wird mit dem 60 jährigen Jubiläum auch ein Generationenwechsel vollzogen. Neue Führungskräfte und Strategien werden das Unternehmen in Zukunft begleiten.

Die Firma HERDER und ihre ausländischen Geschäftspartner haben sich auf die Fahne geschrieben, die Erfolgsgeschichte des Unternehmens weiter fortzuführen, und dem Unternehmen auch weiterhin die Marktführerschaft zu sichern.



## Neues Mähboot für den Ruhrverband in Hagen



Der Ruhrverband in Hagen hat Anfang Mai ein neues Mähboot vom Typ Conver C480H mit T-Schneidwerk und hydr. klappbarem Schub-Sammelrahmen bekommen. Dieser Rahmen hat eine Gesamtbreite von 2,80 m.

Aufgrund starker Wasserpflanzenbildung im Harkordsee müssen weite Teile der Wasseroberfläche gemäht werden. Damit das Schnittgut anschließend nicht umhertreibt, kann mit der Wechsellösung am Bootsbug das T-Schneidwerk schnell und einfach am Ufer demontiert werden und gegen einen Schub-Sammelrahmen

getauscht werden. Somit hat man die Möglichkeit, flexibel zu mähen und gleichzeitig auch das gemähte Gut aufzusammeln.

Das Schnittgut wird dann anschließend an entsprechenden Stellen am Ufer angelandet und für den Abtransport verladen.

Durch diese Möglichkeiten mit dem Mäh-Sammelboot können großflächige Seen schlagkräftig und effizient gemäht werden.



## Messen 2007 mit Menke Beteiligung !



**Suisse Public**  
vom 05. - 08.06.2007 in Bern



**demopark**  
vom 17. - 19.06.2007  
in Eisenach-Kindel



**AGRITECHNICA**  
vom 13. - 17.11.2007  
in Hannover

**NEU**



**Vermietung**  
**02921 / 96 54 34**